

## NEWSLETTER DER JUNGEN DJU

Der Newsletter für junge Journalistinnen und Journalisten der Deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Union in ver.di (dju) und der Fachgruppe Medien in ver.di

>> EDITORIAL

> [#krassmedial](#)

>> NEWS AUS DER DJU, DER FACHGRUPPE MEDIEN und VER.DI

> [Ausspähen von Redaktionen geht nicht](#)

> [Gutes Ergebnis bei der VG Wort](#)

> [Artikel 5 gilt auch im Internet](#)

>> SEMINARE, TERMINE, PREISE UND MEHR

> [Berliner Mediensalon](#)

> [Europaparlament und Rechtspopulismus](#)

> [Tickets für die Jugendmedientage](#)

> [Otto-Brenner-Preis](#)

> [Seminare bei der FES-JournalistenAkademie](#)

> [Workshops bei der Reporterfabrik](#)

> [Global Investigative Journalism Conference](#)

> [Grow Fellowship](#)

> [Lokalrundfunktage in Nürnberg](#)

>> LESETIPP

> [Gründen Medienfrauen anders?](#)

>> AUS DER SOZIAL- UND BILDUNGSPOLITIK

> [BAföG-Novelle in der Übersicht](#)

> [Erasmus hilft](#)

> [Für studentische Tarifinis](#)

>> FRAGEN?

---

>> EDITORIAL

> #krassmedial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Interessierte und Freunde,

Unsere 9. Medientage #krassmedial finden wieder in der Berliner ver.di-Bildungsstätte am Wannsee statt, und zwar vom 16. bis 18. August 2019. Passend zum Termin, der nicht nur wegen des Themas der Digitalisierung „Wie gestalten wir den Wandel?“ heiß werden könnte, sind Bademöglichkeiten in Spaziergangsnähe. Wir fragen: „Durch digitale Player drängen neue Akteure in die Vermittlung von Wissen, nicht ohne Folgen für Vertrauen und Akzeptanz in die klassischen Medien? Was bedeutet das für die Branche und unsere Demokratie, in der kritischem, unabhängigem und seriösem Journalismus angesichts einer wachsenden Flut an Informationen eine immer bedeutendere Rolle zukommt?“

Für Kultur- und Bildungshungrige gibt es auch außerhalb der Bildungsstätte interessante Ziele wie die Liebermann-Villa oder die Dokumentation in der berühmt-berüchtigten Wannsee-Villa.

Mehr Informationen zum Programm und zur Anmeldung in Kürze auf

<https://dju.verdi.de/>

Viele Grüße,

Dein Team der Jungen dju

---

## >> NEWS AUS DER DJU, DER FACHGRUPPE MEDIEN UND VER.DI

### > Ausspähen von Redaktionen geht nicht

Mit scharfer Kritik reagiert die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) auf Pläne des Bundesinnenministeriums, Geheimdiensten künftig sehr viel einfacher das digitale Ausspähen von Redaktionen zu ermöglichen. „Das Vorhaben von Bundesinnenminister Horst Seehofer sägt an einem Grundpfeiler der Pressefreiheit, dem Schutz von Journalistinnen und Journalisten als Berufsgeheimnistägern. Die Pläne gehören sofort vollständig ad acta gelegt. Wenn Redaktionen ohne überhaupt nennenswerte Hürden digital ausgespäht werden dürften, wird damit der Quellenschutz ausgehöhlt. Aber ohne Quellenschutz ist keine kritische Berichterstattung möglich, die Missstände aufdeckt und damit einen unerlässlichen Beitrag zum Erhalt von Recht und Demokratie leistet“, sagte der stellvertretende ver.di-Vorsitzende Frank Werneke.

[Mehr](#)

### > Gutes Ergebnis bei der VG Wort

Mit Einnahmen von 217,91 Millionen Euro (2017: 292,65 Millionen Euro) aus der Wahrnehmung von Urheberrechten hat die Verwertungsgesellschaft Wort 2018 wieder ein „sehr gutes Ergebnis“ erzielt. Da außerdem Rückstellungen in Höhe von insgesamt etwa 170 Millionen Euro weitestgehend aufgelöst und ausgeschüttet werden, können die rund 246.000 wahrnehmungsberechtigten Autoren\*innen bei der Hauptausschüttung im Juni also wiederum mit einem kleinen Geldsegen rechnen.

[Mehr](#)

### > Artikel 5 gilt auch im Internet

Zum Video des Youtubers Rezo und der Kritik der CDU-Vorsitzenden sagt die dju-Vorsitzende Tina Groll, zitiert in einem Kommentar von Helma Nehrlich in M – Menschen Machen Medien: „Es muss der Parteivorsitzenden nicht gefallen, aber der politische Aufruf von Rezo und vielen weiteren einflussreichen Youtuberinnen und Youtubern ist vollumfänglich gedeckt von jenem Artikel 5 Grundgesetz, den gerade wir Journalist\*innen als so wichtig erachten.“

[Mehr](#)

---

## >> SEMINARE, TERMINE, PREISE UND MEHR

### > Berliner Mediensalon

„Das Audio-Comeback: I heard the news today - Rettet der Podcast-Boom den Journalismus?“ am 5. Juni im taz-Gebäude in Berlin. Bitte anmelden.

[Mehr](#)

### > Europaparlament und Rechtspopulismus

In weiten Teilen Europas haben rechte Bewegungen und Parteien einen beachtlichen Zulauf und umfassende Wahlerfolge zu verzeichnen. In dieser Diskussionsveranstaltung der Reihe „sicht.weisen“ am 12. Juni 2019 im ver.di-Haus Berlin soll die Frage beleuchtet werden, wie sich das Wahlergebnis zum EP auf diese Entwicklung auswirkt.

[Mehr](#)

### > Tickets für die Jugendmedientage

Vom 1.-3. November sind die Jugendmedientage in diesem Jahr in Berlin, Check-In mit Unterbringung ist aber schon ab 30. November möglich. Ab 7. Juni beginnt der Verkauf der Tickets. Die dju wird wieder mit einem Infostand dabei sein.

[Mehr](#)

### > Otto-Brenner-Preis

Bis zum 30. Juni läuft der Bewerbungszeitraum für den Otto-Brenner-Preis für kritischen Journalismus. Drunter ist auch ein Newscomer-Preis.

[Mehr](#)

### > Seminare bei der FES-JournalistenAkademie

Die JournalistenAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet wieder Seminare mit Themen von Podcast über Storytelling bis Rhetorik.

[Mehr](#)

> Workshops bei der Reporterfabrik

Grundwissen, Handwerk, Know-How für Fortgeschrittene und eine spannende Debatte über die Bedeutung der Reportage: Die Workshops der Reporterfabrik.

[Mehr](#)

> Global Investigative Journalism Conference

1.200 Kollegen aus aller Welt werden zur Global Investigative Journalism Conference in Hamburg erwartet. Sie findet Ende September an der HafenCity Universität Hamburg und im Spiegel-Haus statt. Die Programmplanungen laufen. Noch bis zum 15. Juli kann man sich zum vergünstigten Early-Bird-Preis anmelden.

[Mehr](#)

> Grow Fellowship

Noch bis zum 16. Juni 2019 sind Bewerbungen möglich – auch von deutschen Journalisten! Das Grow Fellowship lädt zu einem grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausch im europäischen Nonprofit-Journalismus ein, verbindet Trainings- und Beratungsangebote und beinhaltet den Besuch der Global Investigative Journalism Conference im September 2019 in Hamburg.

[Mehr](#)

> Lokalrundfunktage in Nürnberg

Die Lokalrundfunktage in Nürnberg, in diesem Jahr am 2. Und 3. Juli, sind deutschlandweit der größte Branchentreff für den lokalen und regionalen Rundfunk: Rund 1100 Teilnehmer aus der Rundfunk- und Medienwelt informieren sich über neue Trends.

[Mehr](#)

---

>> LESETIPP

> Gründen Medienfrauen anders?

In Deutschland sind rund ein Drittel aller Selbstständigen Frauen, ihre Anzahl an den Gründern steigt seit Jahren kontinuierlich. Doch welchen Widerständen und Hürden begegnen angehende Unternehmerinnen und Freiberuflerinnen? Und: Gründen Frauen eigentlich anders als Männer – und wenn ja, warum?

[Mehr](#)

---

## >> AUS DER SOZIAL- UND BILDUNGSPOLITIK

### > BAföG-Novelle in der Übersicht

Studis online berichtet: Am 17. Mai hat der Bundestag das 26. BAföG-Änderungsgesetz beschlossen. Zu den schon länger bekannten Änderungen sind nur zwei weitere hinzugekommen: Die Pflege von (nahen) Verwandten wird erstmals als Grund für einen verlängerten BAföG-Bezug anerkannt – leider erst ab Pflegegrad 3. Der Kinderbetreuungszuschlag steigt und wird für Kinder bis 14 gewährt.

[Mehr](#)

### > Erasmus hilft

80 Prozent der Erasmus+-Teilnehmer finden innerhalb von drei Monaten nach dem Studienabschluss einen Job, bei 73 Prozent hat die Auslandserfahrung dazu beigetragen, eine erste Arbeitsstelle zu bekommen. Dies geht aus neuen unabhängigen Studien hervor, die von der Europäischen Kommission veröffentlicht wurden.

[Mehr](#)

### > Für studentische Tarifinis

Nachdem die Berliner\*innen im letzten Jahr mit einem neuen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte (TVStud) vorgelegt haben, formieren sich auch in anderen Bundesländern Tarifinitiativen. Um die Vernetzung der verschiedenen Gruppen zu erleichtern, hat ver.di jetzt die Website zur Vernetzung aufgesetzt.

[Mehr](#)

---

## >> FRAGEN?

Wenn Du Fragen zu Deinem persönlichen Weg in den Journalismus hast, stehen wir Dir per E-Mail gerne zur Verfügung: [journal@verdi.de](mailto:journal@verdi.de) und [dju-campus@verdi.de](mailto:dju-campus@verdi.de) .

Zudem kannst Du über diese Kontakte unter Angabe Deiner Postadresse auch unsere kostenlosen Ratgeber zum Volontariat, Auslandspraktikum, Praktikum und bestellen.

Die Internet-Seiten der Jungen dju: <http://dju.verdi.de/junge-dju> und [www.dju-campus.de](http://www.dju-campus.de) .

Die Jungen Journalisten in der der dju sind ebenso wie die dju auf Facebook aktiv, die dju twittert auch:

[www.facebook.com/dju.jungejournalisten](http://www.facebook.com/dju.jungejournalisten)

[www.facebook.com/dju.verdi](http://www.facebook.com/dju.verdi)

<http://twitter.com/#!/djuverdi>

Neues aus der Medienbranche bietet täglich M Online: <https://mmm.verdi.de/>

Weitere Termine unter:

<https://dju.verdi.de/service/veranstaltungen>

<https://mmm.verdi.de/service/>

---

## >> IMPRESSUM

Herausgeberin:

dju in ver.di, Cornelia Berger, dju-Bundesgeschäftsführerin

Redaktion:

Susanne Stracke-Neumann, AG Junge dju

Deutsche Journalisten- und Journalistinnen-Union in ver.di

Fachgruppe Medien

Fachbereich 8 Medien, Kunst und Industrie

Paula-Thiede-Ufer 10

10 179 Berlin

Tel: 030/69 56 23 37

Fax: 030/69 56 36 57

Bestellen des dju-Newsletters: Mit einer leeren E-Mail an

[dju-campus-news-subscribe@lists.verdi.de](mailto:dju-campus-news-subscribe@lists.verdi.de)

Indem Du Dich in diese Liste einträgst, erklärst Du Dich damit einverstanden, dass wir die von Dir mitgeteilten Daten bei uns speichern. Dabei speichern und verarbeiten wir ausschließlich Deine E-Mail-Adresse. Willst Du Deine Zustimmung widerrufen, genügt es, eine E-Mail an [dju-campus-news-unsubscribe@lists.verdi.de](mailto:dju-campus-news-unsubscribe@lists.verdi.de) zu senden. Deine E-Mail-Adresse wird dann gelöscht. Weitere Informationen findest Du in der [Datenschutzerklärung](#) der Gewerkschaft ver.di.